Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950554

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Borstraße 27

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2699/1

Bauwerksname Villa Hildebrandt

Kurzcharakteristik

Villa und Villengarten (mit Terrassenanlage); ein Putzbau mit Stuckdekor, die Gartenseite von einem späteren Umbau geprägt, dort ein Turm mit Haube sowie ein außerordentlich prachtvoller Eisenbalkon, benannt nach dem Besitzer der Villa, dem Eisengießerei-Fabrikanten Emil Hildebrandt, Teilhaber der Niedersedlitzer Firma Kelle & Hildebrandt, die den Balkonvorbau hergestellt und auf der Weltausstellung 1889 in Paris ausgestellt haben soll, künstlerisch und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Hildebrandt. Zweigeschossiges Wohnhaus mit Drempel und flach geneigtem Satteldach, nach Süden zum Garten ursprünglich mittig ein dreiachsiger Flügel mit Walmdach. Nach Norden zur Borstraße in der Mittelachse der fünfachsigen Ansicht der von Lisenen eingefasste, schmale Risalit mit der Haustür. Ein Putzbau mit Stuckdekor. 1872 erbaut für den Advokaten Julius Witschel durch August Große. Die Gartenseite von einem späteren Umbau geprägt: Auf der linken Seite ein dreigeschossiger Turm mit Haube, die äußerst rechte Fensterachse mit Balkon und Pilastergliederung hervorgehoben. Im abgeplatteten Walmdach mittig eine volutenverzierte kleine Gaube. Vor den beiden mittleren Fensterachsen auf einer Terrasse mit Freitreppe eine außerordentlich prachtvolle Eisenkonstruktion eines Altans, reich verzierte Stützen, Gesims und Balkongitter aus Stahl, Gusseisen, Zink und Bronze in neobarocken Formen. Aufgestellt um 1895 durch den Besitzer der Villa, Emil Hildebrandt, Teilhaber der Niedersedlitzer Firma Kelle & Hildebrandt (später VEB Sächsischer Stahl- und Brückenbau), die den Balkonvorbau hergestellt und auf der Weltausstellung 1889 in Paris ausgestellt haben soll. Der Umbau der Villa 1905 für den Fabrikanten Emil Hildebrandt durch Baumeister Bernhard Große.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung im Kern 1872 (Villa); Umbau 1905 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXIX/25/23A**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietvilla und parkähnlich gestaltetes Grundstück mit Terrassenanlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.